

Fachstelle für Demenz und Pflege
Oberfranken
Berliner Platz 3
95030 Hof
09281 / 57 500
info@demenz-pflege-oberfranken.de

Mehr als Medikamente – Wirksame Therapieansätze bei Demenz

Kostenfreie Online-Vortragsreihe für professionell und ehrenamtlich Tätige, pflegende Angehörige und interessierte Bürgerinnen und Bürger

Februar 2026

Am Mittwoch, 25. März und Montag, 13. April 2026 von 16:00 bis 17:30 Uhr bietet die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken eine kostenfreie Online-Vortragsreihe an, die sich mit wirksamen therapeutischen Ansätzen in der Begleitung von Menschen mit Demenz beschäftigt. Zielgruppe sind pflegende Angehörige und alle Interessierten, die im privaten oder beruflichen Bereich Menschen mit Demenz begegnen.

Die Vortragsreihe richtet sich an pflegende Angehörige, ehrenamtlich und professionell Tätige sowie an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die Menschen mit Demenz im privaten oder beruflichen Umfeld begleiten. Im Fokus stehen bewährte Therapieformen, die über medikamentöse Behandlungen

Diese Fachstelle wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern und durch die Private Pflegepflichtversicherung gefördert.

hinausgehen, die Lebensqualität fördern und vorhandene Fähigkeiten von Menschen mit Demenz stärken.

Am 25. März 2026 geben die Kunsttherapeutinnen und Wissenschaftlerinnen der DÜRER-Studie Dr. Johanna Masuch und Petra Siebenhaar Einblicke in die Kunsttherapie. Swen Staack, 1. Vorsitzender der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V. Selbsthilfe Demenz, stellt die Grundlagen und Wirkweisen der Milieutherapie vor. Tabea Thurn, Musiktherapeutin M.A. und Musikpädagogin, erläutert die positiven Effekte der Musiktherapie auf emotionale und kognitive Ressourcen.

Der zweite Termin am 13. April 2026 widmet sich weiteren therapeutischen Fachrichtungen: Martina Fröhlich, Physiotherapeutin und Referentin, präsentiert Ansätze der Physiotherapie. Ann-Kathrin Blank, Ergotherapeutin und Dozentin, informiert über Möglichkeiten und Ziele der Ergotherapie. Den Abschluss bildet Monika Hübner, Logopädin und M.Sc. Demenzstudien, mit einem Vortrag zur Begleitung von Schluckstörungen bei Menschen mit Demenz.

Beide Termine können unabhängig voneinander besucht werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein internetfähiges Endgerät, z.B. Laptop oder Tablet. Die Veranstaltung findet online über Microsoft Teams statt.

Es wird um Anmeldung gebeten unter www.eveeno.com/demenztherapie, per E-Mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de oder telefonisch unter 09281 / 57-500 mit Angabe, an welchem Termin die Teilnahme erwünscht ist.



Anlagen:

Eine Werbegrafik (Quelle: Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken)

Diese Fachstelle wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern und durch die Private Pflegepflichtversicherung gefördert.

Diese Fachstelle wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern und durch die Private Pflegepflichtversicherung gefördert.

